

Anwesend: Tim, Robert, Diana, Timo, Isabell, Jessi, Samira

1. Blitzlichtrunde: Erwartungen an den Tag -> sich auf einen Stand bringen, Arbeitsbasis schaffen
2. Selbstverständnis:
 - Kärtchen mit Vorstellungen „der perfekte FSR“ -> Kleingruppen
 - Politische Positionierung + Gesellschaftliche
 - Stellung beziehen zu Themen der Sozialen Arbeit
 - Scheut sich nicht vor Konfrontation
 - Parteiunabhängig, aber erklärter Standpunkt
 - Orientiert sich an „guter“ Sozialer Arbeit
 - ➔ Anlehnung an DBSH/(IFSW) (Definition), Solidarität, Menschenrechte, Selbstbestimmung, Vielfalt, ... -> In Satzung aufnehmen
 - FSR intern – Kleingruppenarbeit (offen für Studis)
 - Spaß an der Arbeit
 - Verlässliche Kommunikation
 - Selbstfürsorge: Die eigenen Grenzen beachten
 - Verbindlichkeit und Zuverlässigkeit
 - Sich „was gönnen“, aber nicht übertreiben
 - Büronutzung, Drucken
 - Getränke
 - Teambuilding-Tag
 - Partizipation der Studis (Wie? / Ideensammlung)
 - Finanzmittel für Projekte von Studierenden öffentlich machen
 - FVV: Referat*innen einladen, in Veranstaltung einbetten, Snacks + Getränke
 - ➔ Umfrage verschicken um Verbindlichkeit herzustellen
 - Als erster Ansprechpartner bekannt sein, Studis haben uns auf dem Schirm
 - FSR in der ESE mehr bewerben
 - Präsenz über das Jahr hinweg (z.B. Waffeln/ Kaffee am FSR Büro verschenken)
 - Vernetzung
 - Gremienkoordination: Vertreter*innen in Gremien kennen, regelmäßig treffen
 - Andere Fachschaften (03.03 AFSK (Petition zu Öffnungszeiten BIB) FSRe einladen?
 - Wir sind offen für Kooperationen mit anderen FSREN, Initiativen, Vereinen und Projekten
 - Präsenz
 - Wir kennen die Studis + die Studis kennen uns (siehe Partizipation der Studies)
 - Kompetenz und Transparenz
 - Unterstützt ideal beim Studium (Einstieg, Probleme, Wechsel, Ende...)
 - Hilfe + Vermittlung bei Fragen + Problemen
 - Kompetenter + zuverlässiger Ansprechpartner
 - Informationsweitergabe: schnell, unkompliziert
 - Kompetente Beratung

- Regelmäßige Büroöffnungszeiten
- Regelmäßige Veranstaltungen
- Eigene Fortbildung finanzieren?

-> Entwurf in Textform verfassen (Stichpunkte für Schaukasten) Samira

3. Satzung

- Robert nimmt Änderungen entgegen und überarbeitet den Satzungsvorschlag diesbezüglich

4. Büroalltag, Sitzungen, Kommunikation

- Büroalltag soll bei der nächsten Sitzung besprochen werden
- Kommunikation:
 - Extern
 - Website
 - erster Vorschlag wurde abgenickt -> weiter geht's
 - Extern, was wollen wir: Alle Infos auf der Website + Verlinkungen über Facebook, Telegramm etc.
 - Logo, lassen wir das so? Thema vertagt
 - Fotos
 - Farben etwas ruhiger
 - > Diana (+Webdesigner) befasst sich weiterhin mit der Website:
 - Gliederung + Zwischenergebnisse werden verschickt
 - Schaukasten, Mailverteiler, Telegramm, Facebook, Website, (Moodle?)
 - Website als Hauptstruktur/ Erreichbarkeit: News, Mails, uvm.
 - Facebook etc. sollen darauf verweisen
 - Über Kanäle streuen das es eine neue Website gibt
 - Automatische Antwort (Facebook) wird von Robert angepasst
 - Mailverteiler wird aufgegeben -> Wechsel zu Moodle (nur studiengang interna)

-> Möglichst viel auf vielen Plattformen teilen

- Schaukasten
 - Protokolle, aufhängen und auf online wegen teilen
 - Bücher, Zeitschriften, kurze FSR Info, Selbstverständnis, Ankündigungen/aktuelle Aushänge (seit wann auch notieren)
- Telegrammkanal: Was teilen, was nicht?
 - Mehr teilen!
 - Asta, immer teilen
 - Diskussionen/ Vorträge teilen
 - Partei politische Dinge (FFF etc.) mit allen in der Telegram-Gruppe vorab absprechen (Intern)
 - ➔ Konkretisieren, warum das wichtig ist, repräsentieren als Fachschaft Soziale Arbeit
 - ➔ Verweis auf Satzung

- Intern

- Telegram, Sitzungen, Mailverteiler
- Telegramgruppe wird so beibehalten
- Mailverteiler: nur alle internen
- To Do:

- Verweis auf Moodle für alle externen
- Gremienübersicht, Organigramm

5. FVV

- Siehe Aufzeichnungen Jessi
- Forderungen (Kommunikation etc.) werden bearbeitet

6. ESE

- Siehe Aufzeichnungen Isabell
- Mehr Aufgabenverteilung, Verantwortungen festlegen + wahrnehmen -> Verbindlichkeit und Kommunikation!
- Helfer*innen suchen (nicht nur ESEL)
- Raumsituation:
 - Nicht PB, zu klein, Räume frühzeitig auslosen
- Erstiinfos:
 - Kompakt und verlässlich
 - Verweis auf Website
 - Bei Einschreibung Info für Website reinpacken?
 - To Do: SSC Kontaktieren
- Hochschulpolitik zu lang? Schaubild verwenden!
- Mastergruppe? -> Mini ESE Angebot?
- Pendler*innen- Crashkurs?
 - Schlafplatzbörse
- FSR-Psycho: könnte, muss aber nicht
- FSR nur das letzte Wort zu Finanzierung
- -> keine Moderation beim ESE-WE
- Klare Arbeitsteilung ESEL/FSR -> Transparenz
- Nur Rahmenbedingungen einreichen
 - KG-Rahmen einführen? – alles im Blick
- Isabell hat einen Plan zur Orientierung erstellt
- Finanzen
 - Mehr Geld als gedacht -> notwendigen Betrag einzahlen, Rest Chaos?
 - Alkohol + ESE:
 - keine Plastikbecher
 - Außenwirkung
 - Es geht nicht ums Saufen!
 - (ESEL sollten in erster Linie Inhalte vermitteln)
 - Morgendliches „Alkoholverbot“
 - FSR finanziert keinen Alkohol -> Verbot = Frustration)
 - ➔ Weiterer Diskussionsbedarf

7. Finanzen: kurzer Finanzbericht von Timo